



Konzert zu Bleckedes 800-Jahr-Feier: Musik von den Menschen am Meer mit dem Trio Kwart

Programm 800 Jahre Bleckede Februar	
Sa. 07.02.09	Klassisches Konzert, Kultur- u. Heimatkreis
Mi. 11.02.09	Vortrag zur Stadtgeschichte 19.30 Uhr, Haus der Künste, Zollstr. 2, Filmvortrag "Im Zeichen von Löwe und Storeh"
Fr. 20.02.09	Konzert für Trompete und Orgel, Kirchenkreis Bleckede
Mi. 25.02.09	Empfang des Kirchenkreises Bleckede, Kirchenkreis Bleckede
Sa. 28.02.09	Trad. Musik aus dem Nord- u. Ostseeraum Kultur- u. Heimatkreis

Jetzt auch digitaler
Poster- + Plakatdruck bis A1

D+V GmbH · Tel.: 05852/390591

Alle Nymphen in den Workshop! Chor schneidert Kostüme

Bleckede. Der Stoffe sind genug Blau- und Grüntönen, Kleid gesammelt, jetzt soll daraus etwas Anziehendes geschneidert werden. Der Kostüm-Workshop für den Nymphen-Chor findet am 14./15. Februar statt. Am Samstag um 13 Uhr treffen sich die Sängerinnen bei Carmen-Mode in Bleckede, Breite Straße 3. Die bequeme Kleidung in

Blau- und Grüntönen, Kleid oder Leggings mit Oberteil, die unter dem Nymphenkostüm getragen werden soll, bitte mitbringen. Freundinnen, die gut mit Nähmaschinen umgehen können, dürfen gerne mithelfen. Der Beginn des Kostüm-Workshops am Sonntag wird nach Absprache festgelegt. -cm-

Bleckede. Seit eh und je leben Menschen am Meer und auf dem Meer. Sie ernähren sich von ihm und kämpfen und ringen mit dieser Naturgewalt. Sie wissen Geschichten zu erzählen von schönen Fischerinnen, saufenden Matrosen, sinkenden Schiffen, trauernden Müttern und geheimnisvollen Lebewesen aus den dunklen Tiefen. Die Lieder und Musiken der an der See lebenden Menschen sind rau und karg, doch voll Schönheit und Kraft. Das Meer scheint den Melodien ein eigenes Zeitmaß zu geben - mal sanft rhythmisch fließend und mal stürmisch aggressiv. Am Samstag, 28. Februar, 19.00 Uhr wird auf Einladung des Kultur- und Heimatkreises Bleckede das Trio Kwart - bekannt für handgemachte Musik auf historischen Instrumenten - im Schlosssaal ein Konzert zur 800-Jahr-Feier der Stadt Bleckede präsentieren. Das Trio Kwart - Birgit Engel (Percussion, Gesang), Vivien Zeller (Violine, Gesang) und Ralf Gehler (Sackpfeifen, Moraharpa, etc. und Gesang) lassen erahnen, wie Musik zur Zeit der Gründung der Stadt Bleckede geklungen haben könnte. Begleiten sie das



Merit Zloch - hier an der Hakenharfe - wird in Bleckede als „Special Guest“ erwartet.

Trio Kwart auf einer musikalischen Seereise durch die Welt der Menschen am Meer. Hören Sie die Tanzmelodien der Seeleute und der Küstenbevölkerung - lauschen Sie den Liedern mit weitem Blick auf die See. Vom Mittelalter bis in die Neuzeit geht die Reise mit traditioneller Musik und Volksmusikinstrumenten.

Neben der Violine, verschiedensten Perkussionsinstrumenten, der Maultrommel und Dudelsäcken erklingt auch die Harfe. Merit Zloch, Harfenistin aus Berlin, ist als Gast im Konzert in Bleckede zu hören. Sie ergänzt mit ihrem Spiel bei einigen Stücken die Musik des Quart-Trios und lässt sich mit eini-

gen Solomusiken auf der Harfe hören. Übrigens waren Ralf Gehler und Merit Zloch schon einmal mit der Gruppe Vincoop in Bleckede zu hören. Die Karten an der Abendkasse kosten 12 Euro (Mitglieder 8 Euro), Kinder 2 zahlen Euro.

-khk-

800 Jahre Bleckede Französische Komponisten im Bleckeder Schlosssaal

Fortsetzung von S. 1

Es folgten Konzertreisen durch die ganze Welt und die Erfüllung eines Lebensraumes: die Gründung des „Trio Kairos“ in Hamburg, eines Ensembles, das sich ganz schnell in die Herzen der Zuhörer spielte und mehrere CD-Einspielungen vorlegte. Seit 2003 hat Radboud Oomens, der übrigens eine Nicola Amati-Violine aus dem Jahre 1650 spielt, neben seiner Orchestertätigkeit unter anderem mit der Hamburger Pianistin Irina Kolesnikova vorwiegend Duo-Repertoire für Violine und Klavier erarbeitet und in zahlreichen Konzerten dargeboten. Die Pianistin Irina Kolesnikova wurde in Minsk, Weißrussland geboren. 1996 schloss sie ihr Studium am Konservatorium in Leningrad ab als Musikpädagogin, Konzertpianistin und Kammermusikerin. Vor ihrer Einbürgerung in Deutschland war sie als Dozentin tätig in der Musikhochschule Minsk sowie als Korrepetitorin an der Musikschule für Hochbegabte. Sie wirkte ebenfalls mit im „Col-



legium musicum“ und im „Minskorchester“ und gab Konzerte in ganz Europa. Irina Kolesnikova machte mehrere CDs und Fernsehaufnahmen. Seit 1999 lebt sie mit ihrer Familie in Hamburg und spielt als Korrepetitorin an der Hochschule für Musik

und Theater in Hamburg sowie am Hamburger Konservatorium. Sie hat sich einen Namen gemacht als Partnerin von diversen Instrumental- und Gesangssolisten. Zum Programm: Es erklingen Sonaten von César Franck und Claude Debussy, „Thème

et variations“ von Olivier Messiaen und „Introduction et Rondo Capriccioso“ von Camille Saint-Saëns. Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 12 Euro (Mitglieder 8 Euro), Kinder bezahlen 2 Euro.

-khk-

Polizeimeldungen

Unter Drogen am Steuer

Lüneburg. Am 25.01., gegen 14.40 Uhr, wurde in der Bessemer Straße ein 24-jähriger VW-Fahrer kontrolliert. Während der Kontrolle ergab sich der Verdacht, dass der VW-Fahrer unter Drogeneinfluß stand. Ein Urin-Test verlief positiv. Dem 24-Jährigen wurde daraufhin eine Blutprobe entnommen.

Am 25.01., gegen 10.30 Uhr wurde in der Wandfärberstraße ein 27-jähriger VW-Fahrer von einer Streifenwagenbesatzung kontrolliert. Auch bei dem 27-Jährigen ergab sich der Verdacht, dass er unter Drogeneinfluß stand. Ihm wurde ebenfalls eine Blutprobe entnommen.

Heizöl-Lkw kommt von Straße ab

Vögelsen. Zu einem Verkehrsunfall im Begegnungsverkehr kam es in den Morgenstunden des 27.01.09, gegen 09:00 Uhr, auf der Kreisstraße 50 zwischen Vögelsen und Dachtmissen. Ein 44-jähriger Fahrer eines Heizöl-Lkw mit Heizölanhänger aus dem Landkreis Rotenburg war auf der Kreisstraße von Vögelsen in Richtung Dachtmissen unterwegs, als sich auf der Gegenfahrspur ein 53-jähriger Fahrer aus Salzhausen mit einem Lkw Wohnmobil entgegenkommt. Bei dem aus England überführten Fahrzeug handelte es sich noch um ein rechtsgelenktes Wohnmobil mit Pferdebox, so dass der 53-Jährige aus Unachtsamkeit leicht auf die Gegenfahrbahn geriet. Der 44-Jährige wich mit seinem Zug nach rechts aus und kam mit dem Anhänger in den Seitenraum, so dass der Anhänger verunfallte und leicht zur Seite kippte. Das Heizöl aus dem Anhänger wurde in anderes Tankfahrzeug umgepumpt, so dass dieser geborgen werden konnte. Es entstand ein Sachschaden von gut 500 Euro.